

Hagedorn, Friedrich von: Der kränke Hirsch und die Wölfe (1731)

1 Ein Hirsch, der sich nicht wohl befand,
2 Blieb lange Zeit daheim, die Ballen auszuheilen,
3 Und jeder Freund kam angerannt,
4 Ihm Trost und Beirath mitzutheilen.

5 Gesellschaft pfleget zu erfreun:
6 Drum stellten sich am zwölften Tage
7 Zween Wölfe voller Mitleid ein,
8 Und jeder kam mit dieser Frage:
9 Wie mag es mit dem Kranken sein,
10 Den ich gewiß recht sehr beklage?
11 Hat man auf ihn gehörig Acht?
12 Ist's gut, so eng' ihn einzusperren?
13 Wie stund's mit ihm die vor'ge Nacht?
14 Das Hirschkalb sagte mit Bedacht:
15 Viel besser, als ihr's wünscht, ihr Herren.

(Textopus: Der kränke Hirsch und die Wölfe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41368>)